

Blatt I (Bitte zum Ganzdenken ergänzen)

Eine kleine Denkschule im Ganzen

oder eine Einladung zum «**Ganz-Denken**» lernen,¹ angeleitet durch die Figur einer «**Kleine Algebra im Ganzen**»

A sei eine Behauptung von Etwas aus und im Ganzen:
abstrakt z.B. eine mathematische Beziehung: $x = y \cdot z^2$
konkret z.B. ein Tisch

NA «Nicht-A» ist damit ganz anders als A, obwohl im selben Ganzen entstanden: NA ist alles, ausser A.

$$A + NA$$

Somit gilt:

nur A und NA zusammen bilden als «Dual» das Ganze ab -
ohne es je sein zu können und
der Nicht-Tisch ist unendlich viel grösser als der Tisch.

Weiter gilt:

NA setzt A voraus, bedingt A
A oder NA allein existieren nicht:

⇒ Eine echte Autonomie² gibt es nicht.

<https://brunoleugger.ch/moderationen/> Buchprojekt Ethik und Artikel | Bruno Leugger
Kontakt: Bruno.leugger@bluewin.ch

¹Wir gewinnen an Lebensqualität, sobald wir *im* ursprünglich zusammenhängenden «*Ganzen Denken*», da alles, das ist, Informationsenergien hat und codiert schwingt und also gebunden im Feld ausstrahlt und mitresoniert! Damit *wirkt* und resoniert immer alles im zusammenhängenden Ganzen und schafft so auch neue *Wirklichkeiten*! Fazit: Wir gewinnen an Lebens-Qualität, je mehr wir unser Bewusstsein «im zusammenhängenden Ganzen» zulassen. Wer also vermehrt im Ganzheitsbewusstsein lebt, vertieft sein Wahren, Denken und Handeln im Ganzen und verliert etwelche Ängste vor einem «unbekannten Andern und Fremden», da dieses längstens schon, wie du selbst, im pulsierend beatmeten Feld mitschwingt! Hier resoniert und *wirkt* ja alles – je nach Power (bei klaren Infos, wirksamen Reichweiten) – mehr oder weniger lang mit!

² "Im Ganzen" - bzw. in der Realität des Ganzen gibt es keine Autonomie (z.B. auch nicht ausserhalb vom Feld und Kommunikations-Raum Gottes, wie dies z.B. König David in PS 139 poetisch genial beschreibt). Das bleibt unabhängig davon, wieviel Geldmittel, Herzkkräfte, Lebenszeit oder Armpower jemand bereit ist dafür einzusetzen.